



neue eriswiler zeitung

Ausgabe Nr. 3

August 2022

www.eriswil.ch





editorial

3 Editorial von Jean-Pierre Dumont

gemeindenews

- 5 Personelles
- 5 Personal- und Behördenausflug
- 5 Windenergie
- 6 Sanierung Schulhaus
- 9 Ehrungen der Gemeinde Eriswil
- 9 Alteisensammlung
- 9 Verkehrserschwerung
- 9 Ergänzungsleistungen – Krankheits- und Behinderungskosten
- 10 Fotos für die Dorfzeitung

schule / bildung

- 11 «zäme» ein Jahr lang unterwegs
- 13 Brücken bauen zwischen Schule, Eltern und Kinder

kirche

- 15 Reformierte Kirchgemeinde Eriswil

vereine / parteien

- 18 25 Jahre Aktivgruppe Silberdistel Eriswil
- 18 Gemeinnütziger-Frauenverein – Haarstyling

gewerbe

- 21 Inserat-Angebot

verschiedenes

- 22 Ziele und Träume versus Realität – Gastbeitrag Stefan Bürki
- 22 Sozialdienst Region Trachselwald
- 23 Schweizerisches Rotes Kreuz
- 23 Pilzkontrolle 2022
- 24 Bestattungen von Kremationsasche im Wald und in Gewässern

bürgerseite

- 25 Hochzeiten
- 25 Geburt
- 25 Todesfall
- 25 Korrigenda
- 25 Anzeigen
- 25 Humor

veranstaltungen

- 26 August bis Oktober 2022



Liebe Eriswilerinnen, liebe Eriswiler,

Wir haben bereits ein paar heisse Sommertage hinter uns. Viele konnten ihre wohlverdienten Sommerferien geniessen. Einige durften sich über den erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung freuen – herzliche Gratulation! – und für einige beginnt etwas Neues – viel Erfolg!

Manchmal scheint es, dass so viel läuft, dass man selbst in den langen Tagen zuwenig Zeit findet, um all das, was man getan haben möchte, zu tun. Und doch gibt es immer wieder Momente, die einem staunen lassen über das, was möglich ist, wenn man zusammen Schritte wagt.

Ich denke da an das Zirkusprojekt zurück. Es war einfach grossartig, zu sehen, was die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen, Zirkuspädagogen und ZÄME mit der Musikgesellschaft Eriswil geleistet haben. ZÄME war in diesem Schuljahr das Motto in der Schule Eriswil. Und ZÄME sind auch wir als Gemeinde noch mit ein paar Projekten, wie zum Beispiel dem Thema Windenergie, herausgefordert. Die vielfältigen Ideen, Überlegungen und Vorschläge der Eriswilerinnen und Eriswiler zeigen, dass wir eine aktive Gemeinde sind, die ZÄME gestaltet, mitdenkt und anpackt, um sich anschliessend an erreichten Zielen zu freuen und Erfolge zu feiern.

Eine salomonische Weisheit lautet:

«Ohne Ratgeber sind Pläne zum Scheitern verurteilt; aber wo man gemeinsam überlegt, hat man Erfolg.»

In diesem Sinne freue ich mich, ZÄME vorwärts zu gehen, Neues zu wagen, Zukunft zu gestalten.

Ich wünsche allen, die noch Ferien haben, erholsame Tage und allen Lesern der NEZ eine spannende Lektüre.

Jean-Pierre Dumont, Gemeinderat

Titelbild: Schmetterling Tagpfauenauge

Schulze Elektro AG

10 26



Stadthausstrasse 4 4950 Huttwil
Ahornstrasse 4 4952 Eriswil
Dorf 118a 4954 Wyssachen
Feldstrasse 38 3465 Dürrenroth

www.schulze-elektro.ch T 062 962 10 26

CHF 2190.–

Preis inkl. MwSt + vRG

Adora Special Edition ELITE V2

Bis 8 kg Füllmenge. Mit WLAN, V-ZUG-Home. Touchdisplay 6-sprachig. EcoManagement. OptiTime. Milbenstopp und Hautschutz. EcoFunktion. Favoriten. Sprintprogramme 20°C bis 60°C. Vibration Absorbing System (VAS). Einfüllöffnung Ø 35 cm. Türanschlag l/r. Schleuderdrehzahl 1400 U/Min. Standgerät, säulenfähig. 230 V.

Drucksachen produziert in Ihrer Region.



**SCHÜRCH.DRUCK
& MEDIEN**
gemeinsam gestalten

Schürch. Druck & Medien | Bahnhofstrasse 9 | Huttwil | schuerch-druck.ch

Personelles

Wechsel im Verwaltungsteam

Sandra Aebi hat unser Verwaltungsteam leider Ende Juli verlassen. Sie hat sich für einen Wechsel in die Privatwirtschaft entschieden. Wir bedauern ihren Weggang ausserordentlich. Während etwas mehr als fünf Jahren war sie einen wichtigen Bestandteil unseres Teams. Mit ihr geht nebst einer angenehmen Persönlichkeit auch viel Fachwissen für die Gemeinde Eriswil verloren. Wir wünschen ihr auf dem weiteren Lebensweg alles Gute und danken für die Arbeit in Eriswil.



Als neue Verwaltungsangestellte konnte mit Nadine Fankhauser eine aufgestellte, motivierte junge Frau gewonnen werden. Nadine Fankhauser stammt aus Trub und hat nach ihrer Lehre bei der Gemeindeverwaltung Signau die Berufsmaturität abgeschlossen. Dabei war sie in einem Teilzeitpensum weiterhin bei der Gemeinde Signau angestellt und hat die AHV-Zweigstelle betreut. Wir wünschen unserer neuen

Mitarbeiterin eine gute Einarbeitungszeit und viel Freude in Eriswil. Herzlich willkommen!

Dienstjubiläen

Martin Schüpbach und Iris Ruch konnten am 1. Juni 2022 ihr zehnjähriges Dienstjubiläum feiern. Martin Schüpbach betreut unsere Liegenschaften umsichtig und ist im wahren Sinne im Schulhaus zu Hause. Zusammen mit dem Reinigungsteam sorgt er dafür, dass wir uns im Schulhaus wohl fühlen. Wir danken allen ganz herzlich für ihre Treue und die saubere Arbeit! Miteinschliessen möchten wir auch Markus Ruch, der ebenfalls seit zehn Jahren als Stellvertreter da ist, wenn es die Not erfordert. Irene Schüpbach feiert ihr Dienstjubiläum dann im Herbst. Auch ihr wünschen wir schon heute alles Gute.

Personal- und Behördenausflug

Am **Freitag, 19. August 2022**, findet unser Personal- und Behördenausflug statt. Die Gemeindeverwaltung bleibt an diesem Datum den ganzen Tag geschlossen.

Vielen Dank für das Verständnis.



EINWOHNERGEMEINDE ERISWIL

DEINE Lehrstelle!



Eriswil BE ist eine aktive, attraktive und einzigartig schöne Gemeinde im ländlichen Oberaargau. Die Gemeindeverwaltung erbringt ihre Dienstleistungen für rund 1'400 Einwohnerinnen und Einwohner. Wir vergeben ab August 2023 eine

LEHRSTELLE ALS KAUFFRAU/KAUFMANN EFZ
Branche öffentliche Verwaltung

Während deiner 3-jährigen Ausbildung lernst du durch das selbständige und aktive Mitarbeiten, die verschiedenen Bereiche unserer Gemeindeverwaltung kennen.

Das bringst du mit:

- Freude am Kontakt mit der Bevölkerung
- Sekundarabschluss oder Realabschluss mit 10. Schuljahr
- Zuverlässig, kommunikativ und verantwortungsbewusst
- Interessiert an Arbeiten einer Gemeindeverwaltung

Bist du motiviert und bereit eine vielseitige Ausbildung bei uns zu beginnen? Dann sende deine Bewerbung zusammen mit deinem Lebenslauf, Foto und den Zeugniskopien bis spätestens am **Freitag, 9. September 2022** an: Gemeindeverwaltung Eriswil, Lehrstellenbewerbung, Ahornstrasse 9, 4952 Eriswil oder per E-Mail an gemeindeverwaltung@eriswil.ch.

Wir freuen uns, dich persönlich kennenzulernen!

Wenn du Fragen zur Lehrstelle oder Schnupperlehre hast, wende dich an die Gemeindeschreiberei Eriswil, Tel. 062 959 50 00.

Eriswil, August 2022

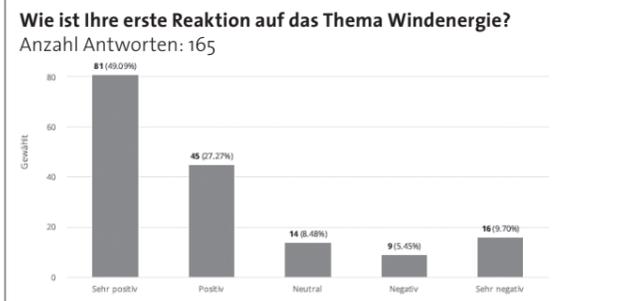
Gemeindeverwaltung Eriswil

Windenergie

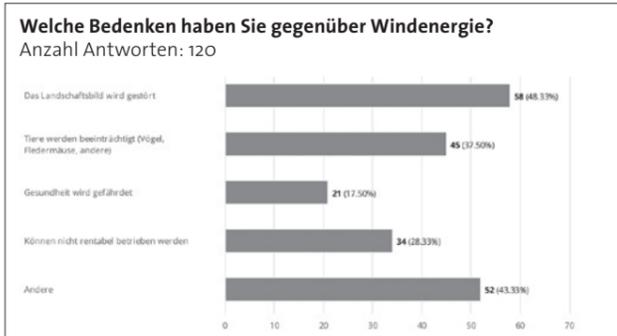
Mit der Windenergieanlage Grunholz will die Gemeinde Eriswil nicht nur einen Beitrag zur Energiewende leisten, sondern auch die Stromversorgung für die eigene Gemeinde sicherstellen. Schliesslich könnte mit dem Strom aus der Windenergieanlage der Bedarf von Eriswil gedeckt werden. Dass Eriswil die Energieversorgung der Gemeinde selber führt und auch Eigentümerin des Verteilnetzes ist, lässt verschiedene Möglichkeiten zum Betrieb offen. Auch könnte die Windenergieanlage im Grunholz ohne grosse Zusatzinvestitionen ans Stromnetz angeschlossen werden. Es wird angestrebt, Strom selber zu produzieren statt immer teurer einzukaufen.



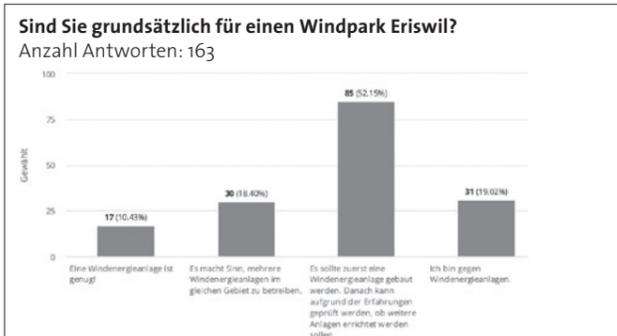
Die Mitwirkung zu den Planungsunterlagen Windenergie ist abgeschlossen. An den zwei Informationsveranstaltungen nahmen insgesamt knapp 150 Personen teil. Die Umfrage wurde mittlerweile ausgewertet. Insgesamt befürwortet eine grosse Mehrheit die Windenergie (76,36 %).



Am meisten Bedenken haben die Befragten in Bezug auf das Landschaftsbild (48,33%) oder zum Tierschutz (37,5%). 28,33% befürchten, die Anlage könne nicht rentabel betrieben werden. 17,5% sorgen sich um die Gesundheit der Anwohnenden, insbesondere wegen Lärm und Schattenwurf. Bei den «Anderen» wurde 24 Mal angegeben, man habe keine Bedenken, die restlichen Einträge bezogen sich zur grossen Mehrheit auf die bereits genannten Kritikpunkte Landschaftsbild, Lärm und Rentabilität.

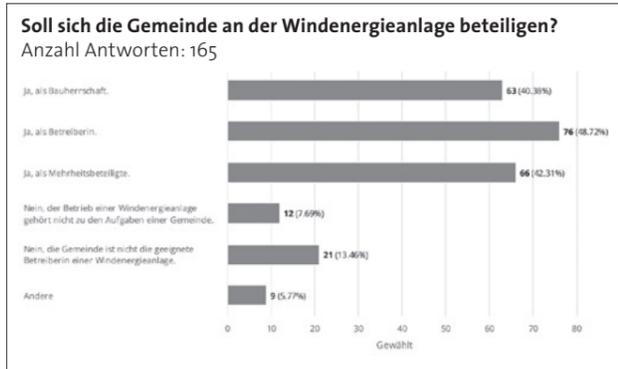


Im Richtplan erneuerbare Energie sind mehrere mögliche Standorte für Windenergieanlagen festgelegt worden. Die konkrete Planung umfasst eine Anlage im Grunholz. Die Meinungen bestätigen das Vorgehen. Es soll vorderhand eine Anlage gebaut werden und anschliessend über das weitere Vorgehen beschlossen werden. Für zusätzliche Anlagen muss eine neue Planung erarbeitet werden.



Nebst den Fragebogen wurden vier weitere Eingaben deponiert. Die IG Artenvielfalt macht Vorschläge zur Optimierung der Ausgleichsmassnahmen. Diese sind Bestandteil der Planung und sollen die negativen Auswirkungen der Windenergieanlage ausgleichen. Sie beinhalten insbesondere die Gestaltung von Lebensräumen für Fledermäuse und Vögel. Die weiteren Eingaben stammen aus der Anwohnerschaft der Windenergieanlage und äussern sich kritisch zum Projekt. Darunter ist ebenfalls eine Unterschriftensammlung mit 34 Unterschriften gegen die Windenergieanlage Grunholz. Bemängelt wird am Projekt insbesondere, dass sich die Windenergieanlage zu nahe an bewohnten Liegenschaften befinde.

Die Gemeinde wollte mit der Umfrage insbesondere auch wissen, was die Bevölkerung zum Betrieb der Anlage denkt. Die Beteiligung der Gemeinde als Bauherrschaft, Betreiberin oder Mehrheitsbeteiligte wird von 40 bis 48% der Befragten befürwortet, rund 20% finden, die Gemeinde solle sich nicht beteiligen. Umgekehrt findet eine Mehrheit von 66%, Eriswilerinnen und Eriswiler sollen sich an der Anlage beteiligen können; 41% würden allen Interessierten ermöglichen, sich zu beteiligen, unabhängig von ihrem Bezug zu Eriswil.



Die Gemeinde wird sich selber in naher Zukunft vertieft damit befassen, in welcher Form die Windenergieanlage betrieben werden soll, falls diese gebaut werden kann. In diese Überlegungen wird die Energieversorgung der Gemeinde miteinbezogen.

Die Arbeitsgruppe Windenergie wird die Planung mit dem Mitwirkungsbericht ergänzen und danach den kantonalen Behörden zur Vorprüfung einreichen. Die Antwort wird im Winter 2022/2023 erwartet. Danach erfolgt eine neuerliche öffentliche Auflage und die Möglichkeit, Einsprachen zu deponieren

Sanierung Schulhaus

Die Sanitärinstallateure und Heizungstechniker arbeiten während den Sommerferien im Schulhaus. Schüler:innen und Lehrerschaft können sich also zu Beginn des Schuljah-

res über neue WC-Anlagen freuen. Mit der Inbetriebnahme der neuen Schnitzelheizung im Herbst wird damit bereits die zweite Bauetappe abgeschlossen. Bereits im letzten Jahr wurde die neue Schulküche fertig. Hier kann nun mit modernen Geräten gekocht und gebacken werden – eine Freude! Vereine und andere Benützer verfügen über ein neues Ausgabebuffet, welches seinen Nutzen bereits bei einigen Anlässen unter Beweis gestellt hat.

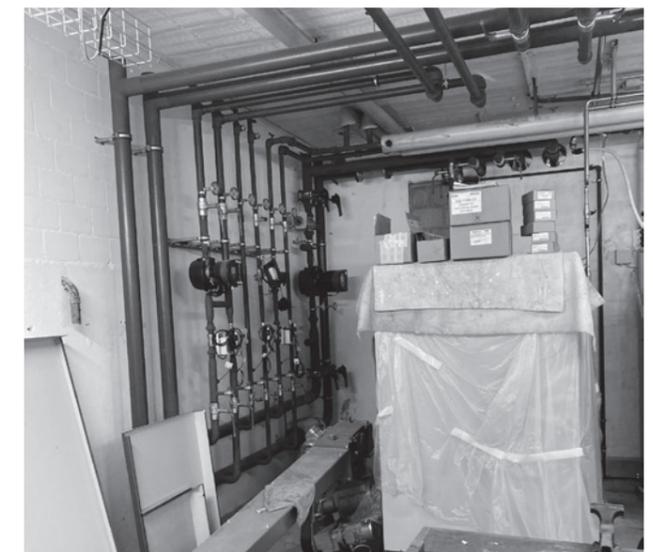
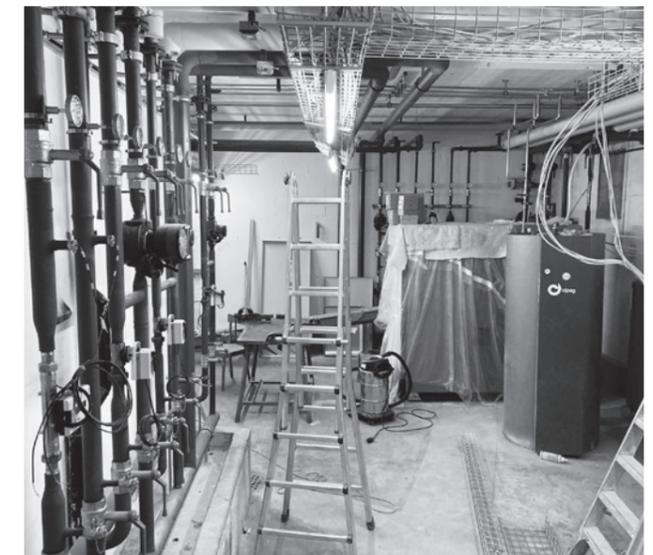
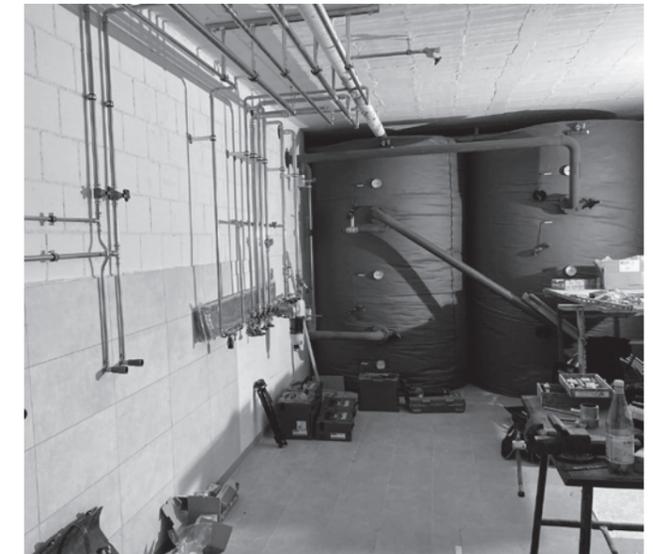
Die Beteiligten sind gespannt, in welchem Ausmass die erwarteten Einsparungen beim Energieverbrauch ausfallen werden, nachdem nun die Gebäudehülle saniert, eine Photovoltaikanlage montiert und eine neue Heizung installiert worden sind.

Es ist bereits mancher lärmige und staubige Tag vergangen. Allen Beteiligten wird für ihren Einsatz und das Verständnis gedankt!

Bilder Schulküche alt und neu:



So sieht die neue Heizung im Schulhaus aus:



Landi

ERISWIL

Genossenschaft

**Haus und Garten
Futtermittelproduktion
UFA Futter
Heiz-/Dieselöl
Getränke
Eigene Schnapsbrennerei**

Bahnhofplatz 6, 4952 Eriswil
Tel. 058 476 96 96
info@eriswil.landi.ch

Schwarz Bau GmbH
4952 Eriswil

Erd- und Umgebungsarbeiten

062 966 10 15 | 079 332 94 51
info@bauschwarz.ch | bauschwarz.ch

Mit fundiertem Wissen und unserer Erfahrung beraten wir Sie gezielt und unkompliziert. Ihre Visionen werden mit Passion zum Handwerk verwirklicht.

Wir empfehlen uns für:
Tief- und Strassenbau, Abbruch und Aushubarbeiten

Bauen aus Passion



Blütencharme
FLORISTIK MIT HERZ

susanne Nyffeler

Bahnhofplatz 2
4952 Eriswil
Telefon 062 966 17 66
bluetencharme@bluewin.ch

Mo/Di/Do/Fr 9-12/13.30-18 Uhr
Mi geschlossen
Sa 9-12/13-16 Uhr



Ehrungen der Gemeinde Eriswil

Ortsansässige Personen oder Mitglieder eines hiesigen Vereins, die sich im Verlaufe des vorangegangenen Jahres in den Bereichen Sport, Kultur, Beruf, Militär und sozialem Bereich verdienstvoll gemacht haben, können gemäss den Richtlinien geehrt werden.

Jedermann ist aufgerufen, Kandidatinnen und Kandidaten mit verdienstvollen Leistungen zu melden!

Anmeldeformulare und Richtlinien können auf der Verwaltung bezogen oder auf der Webseite heruntergeladen werden. Die Anmeldungen sind bis am 30. November 2022 bei der Gemeindeverwaltung Eriswil einzureichen. Der Entscheid über die Zulassung zur Ehrung fällt der Gemeinderat.

Die Ehrungen mit Rahmenprogramm und die Begrüssung der Neuzuzüger mit anschliessendem Apéro finden am Freitag, 17. Februar 2023, 20.00 Uhr, im Mehrzweckraum in Eriswil statt. Die Dorfbevölkerung ist zu diesem Anlass herzlich eingeladen.

Alteisensammlung

Die diesjährige Alteisensammlung findet wie folgt statt:

Freitag, 21. Oktober 2022 und Samstag, 22. Oktober 2022

Im Auftrag des Gemeinderates führt die Firma Aeschbacher, Emmenmatt, wiederum eine Alteisensammlung durch. Die Sammlung findet nur auf dem Werkhofplatz hinter der Landi und an keinem weiteren Sammelplatz statt. Die Bevölkerung wird im Oktober 2022 durch ein Flugblatt mit detaillierten Informationen bedient.

Verkehrerschwerung

Ahornstrasse 37 bis 51, Eriswil

Auf dem obengenannten Strassenabschnitt sind Bauarbeiten (Ersatz Strassenoberbau und Werkleitungen) vorgesehen. Die Bauarbeiten finden im folgenden Zeitraum statt: Kalenderwoche 27 bis ca. 48 / 2022 von **Montag, 4. Juli 2022 bis Ende November 2022.**

Die Belagsarbeiten werden voraussichtlich im November 2022 ausgeführt. Die Zufahrten zu den Liegenschaften werden nach Möglichkeit jederzeit offengehalten. Während den Belagsarbeiten kann die Zufahrt nicht immer gewährleistet werden. Innerhalb der Bauzeit wird der Verkehr einspurig (max. Durch-

fahrtsbreite 2,50 Meter) geführt. Es muss mit Wartezeiten und Behinderungen gerechnet werden.

Für den Schwerverkehr sowie für Fahrzeuge mit einer Breite von über 2,50 Meter wird eine Umleitung signalisiert. Die Fussgänger werden gebeten, die signalisierte Fussgängerumleitung zu benützen. Der Linienbusbetrieb zu den Haltestellen Schulhaus, Gässli und Hinterdorf wird eingestellt, eine Ersatzhaltestelle wird beim Volg eingerichtet.

Ergänzungsleistungen – Krankheits- und Behinderungskosten

Wann habe ich grundsätzlich Anspruch auf Kostenrückerstattung?

Die Kosten können nur dann vergütet werden, wenn sie nicht bereits durch eine Versicherung (Krankenkasse, Unfall, Haftpflicht oder IV usw.) gedeckt sind.

Welche Krankheits- und Behinderungskosten werden übernommen?

Zusätzlich zu den jährlichen Ergänzungsleistungen können Sie folgende Kosten rückerstatten lassen:

- Zahnärztliche Behandlung (einfache, wirtschaftliche und zweckmässige Behandlung)
- Hilfe, Pflege und Betreuung zu Hause sowie in Tagesstrukturen
- Mehrkosten für eine lebensnotwendige Diät
- Transport zur nächstgelegenen Behandlungsstelle
- Kosten für Hilfsmittel
- Beteiligung an den Kosten der Krankenkasse (Selbstbehalt und Franchise) bis zum Betrag von jährlich Fr. 1000.-
- Ärztlich angeordnete Bade- und Erholungskuren.

Die Kantone erlassen die näheren Bestimmungen zu den Krankheitskosten, die vergütet werden können.

Ist die Kostenrückerstattung durch die Ergänzungsleistungen möglich, wenn keine jährlichen Ergänzungsleistungen ausgerichtet werden?

Wenn keine jährlichen EL ausgerichtet werden, ist die Rückerstattung von Krankheits- und Behinderungskosten durch die EL trotzdem möglich, wenn nur wegen dieser Kosten die Ausgaben die Einnahmen überschreiten.

Welche Beträge werden für die Krankheits- und Behinderungskosten zusätzlich vergütet?

Für die Krankheits- und Behinderungskosten können pro Jahr zusätzlich zu den jährlichen EL höchstens folgende Beträge vergütet werden:

Alleinstehende	Fr. 25'000.-
Ehepaare	Fr. 50'000.-
Heimbewohner	Fr. 6'000.-

Basler **Baloise Bank SoBa**
Versicherungen

Walter Halter

Dipl. Finanz- und Vorsorgeberater IAF, Gesamtberatungen für Private und Firmen

SICHERHEIT IN ALLEN LEBENSLAGEN

«...denken Sie schon früher an später?»

ist Ihre Vorsorgelösung Ihrer aktuellen Lebenssituation angepasst?

Mit einer individuellen, persönlich zugeschnittenen Vorsorgeanalyse erhalten Sie kostenlos eine kompetente Situationsanalyse vom Vorsorgespezialist inklusive Steuer- und Budgetoptimierung.

Rufen Sie mich doch gleich an! «...früher ist nie zu früh!»

Thanweg 3, 4952 Eriswil, Mobile 079 444 95 41, walter.halter@baloise.ch



Die Kantone können jedoch höhere Beträge vorsehen. Wenn Sie zu Hause leben und Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der IV oder der Unfallversicherung haben, erhöht sich der Betrag auf 90 000 Franken bei schwerer beziehungsweise 60 000 Franken bei mittelschwerer Hilflosigkeit. Dies gilt nur, soweit die Kosten für Pflege und Betreuung durch die Hilflosenentschädigung und den Assistenzbeitrag der AHV oder IV nicht gedeckt sind.

Wie lange kann ich die Rückvergütung der Kosten beantragen?

Sie können die Rückvergütung der Kosten innert 15 Monaten seit der Rechnungsstellung beantragen. Die Krankheits- und Behinderungskosten sowie die Kosten für Hilfsmittel können nur für jenes Jahr vergütet werden, in dem die Behandlung oder der Kauf stattgefunden hat.



Fotos für die Dorfzeitung

Damit wir die Dorfzeitung stets interessant und abwechslungsreich gestalten können, benötigen wir immer wieder neue Fotos. Haben Sie zu Hause Fotos von der Eriswiler Landschaft, welche Sie uns für die Dorfzeitung gerne zur Verfügung stellen möchten? Wir freuen uns auf alle neuen Bilder. Sie können uns Ihre Fotos per E-Mail an fankhauser@eriswil.ch zustellen. Bitte übermitteln Sie Ihre Fotos inklusive Legende als JPG- oder TIF-Datei. An dieser Stelle danke wir allen recht herzlich, die uns bereits Fotos zur Verfügung gestellt haben!

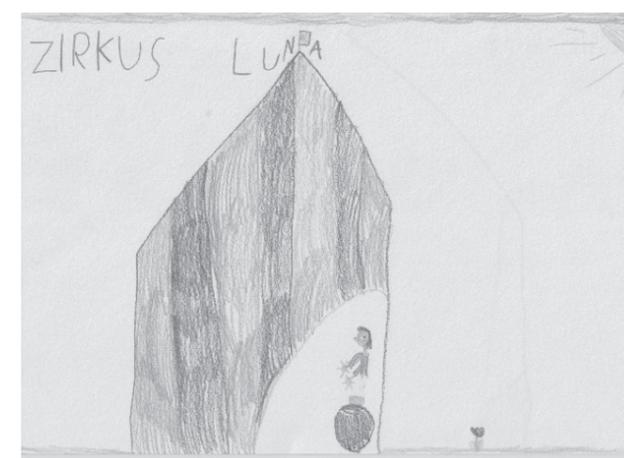
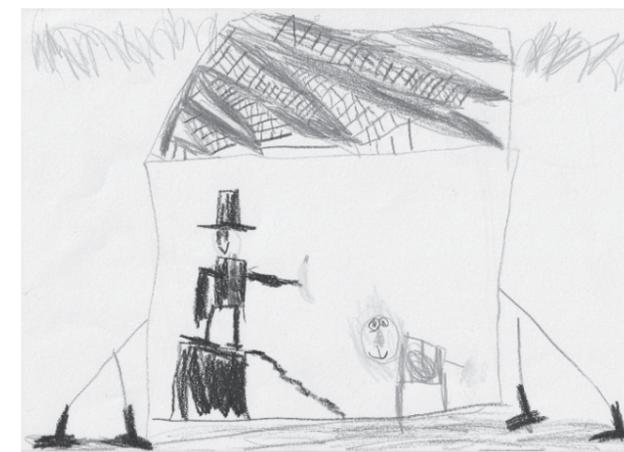
«zäme» ein Jahr lang unterwegs

Unserem Motto getreu durften wir im letzten Schuljahr viele spannende und abwechslungsreiche Projekte «zäme» planen, unternehmen und erleben. Fixpunkte wie Schulreisen, Eisbahnbesuch und Schwimmunterricht innerhalb der Klasse waren nun wieder ohne grosse Einschränkungen durchführbar. So hat sich der Schulalltag wieder «normalisiert», worüber wir alle sehr dankbar sind. Zudem konnten wir auch etliche Projekte als gesamte Schule «zäme» unternehmen. Als Highlight dieses Schuljahres werden wir aber bestimmt alle das Zirkusprojekt in Erinnerung behalten.

Die Anfrage der Musikgesellschaft, gemeinsam ein Zirkusprojekt durchzuführen, stiess bei uns allen auf Begeisterung, und so machten wir uns an die Planung. Dank der finanziellen Hilfe der Gemeinde durften wir auf die Unterstützung von drei Zirkuspädagogen des Zirkus Luna zählen. Zauberei, Akrobatik, Jonglage, Trampolin, Trapez, Balance, Fakire, Leiterakrobatik, Raubtiere, Vertikaltuch und Clowns, viele Angebote boten den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, in die Zirkuswelt einzutauchen. Die Kinder und Jugendlichen wählten ein Angebot aus, und so starteten wir alle motiviert in die Zirkuswoche.

Nach intensivem Üben folgten am Freitag und Samstag die Auftritte zusammen mit der Musikgesellschaft. Ein paar gesammelte Eindrücke:

- «Die Zirkuswoche fand ich schön und lustig. Es hat mir Spass bereitet, neue Dinge zu lernen. Es hat mir Spass gemacht, vor so vielen Menschen aufzutreten, auch wenn ich anfangs nervös war.»
- «Ich fand es spannend und schön, zu sehen, wie die Kleineren so schnell von den Grossen lernen. Ich fand es eine gute Idee, mal was Spektakuläres zu machen.»
- «Ich fand es ein einzigartiges Erlebnis. Das Auftreten vor den Leuten und die Livemusik fand ich extrem schön.»
- «Es hat mir Spass gemacht, unsere geübten Kunststücke und Tricks an den Aufführungen vor dem Publikum zu zeigen.»
- «Ich war erstaunt, dass alles so gut geklappt hat.»
- «Ich war erstaunt, dass man so viel in einer Woche lernen kann.»
- «Ich fand es immer lustig als Clown. Von mir aus könnten wir das nochmals machen.»
- «Ich fand die Zirkuswoche sehr toll und interessant und es war mal etwas anderes als Schule. Ich war zwar vor den Aufführungen ein bisschen nervös, aber es ist schlussendlich immer gut ausgegangen.»
- «Mir hat die Woche sehr gut gefallen. Die Zusammenarbeit mit der Musikgesellschaft war cool.»
- «Die Woche im Zirkus hat mir gefallen. Es war toll, anderen zu helfen.»



- «Ich war beeindruckt, wie motiviert und ausdauernd die Kinder und Jugendlichen während dieser Woche geübt und einander unterstützt haben. Mit der musikalischen Begleitung der Musikgesellschaft entstand ein wunderschönes, berührendes Gesamtwerk, an welches wir uns sicher lange und gerne zurückerinnern. Herzlichen Dank allen, die dieses einmalige «zäme Ufträte» möglich machten.»
Barbara Rentsch



Nach dem intensiven Zirkuserlebnis gestalteten wir die letzte Schulwoche etwas ruhiger. Alles abschliessen und zusammenpacken war das Ziel und am letzten Schultag feierten wir «zäme» den Schulschluss. Da verabschiedeten wir uns von den Schülerinnen und Schülern, welche nach den Sommerferien die Sekundarschule in Huttwil besuchen und von den sieben Schülerinnen und Schülern der neunten Klasse.

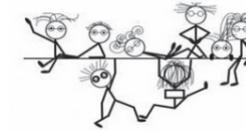
Liebe Neuntklässler
Wir wünschen euch allen einen guten Einstieg ins Berufsleben. Für all eure nächsten und weiteren Schritte viel Motivation, den nötigen Mut, viele spannende Momente, viel Freude, von Herzen alles Gute! Machets guet!



Jamina Minder, Mirjam Hermann, Sandra Heiniger, Viritika Kukathas, Martin Fiechter, Sascha Heiniger, Simon Fiechter.

Brücken bauen zwischen Schule, Eltern und Kinder

Im August 2021 ist nach drei Jahren Vorarbeit in Eriswil der Elternrat entstanden. Mit dem Bildungsverantwortlichen Stephan Aeschlimann und der Schulleitung Barbara Rentsch haben wir die Statuten für den Elternrat erarbeitet, welche vom Gemeinderat genehmigt wurden. Folgende Personen konnten wir für den Elternrat gewinnen: Raimo Egli, Sybille Fuhrmann, Anita Oberli, Barbara Rentsch und Irene Schüpbach.



Im September 2021 fand die erste Sitzung statt, an welcher die Mitglieder des Elternrats bereits verschiedene Ideen gesammelt haben. Eine davon ist der «Znünimärt», welcher bereits erfolgreich im Schulalltag integriert ist.

Unser Ziel ist es, verschiedene Themen wie spannende Elternvorträge, die Sicherheit auf dem Schulweg, ein Lesenachmittag, einen Jugendraum und vieles mehr zu erarbeiten.

Es ist uns ein Anliegen, den Austausch zwischen Schule, Eltern und Kinder zu fördern. Dazu ist jeder Eriswiler und jede Eriswilerin herzlich willkommen.

Möchtest auch du im Elternrat mitwirken oder hast du Ideen?

Wir freuen uns über jeden Input aus der Elternschaft.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die uns bereits bei der Durchführung des Znünimärts, beim Backen und bei der Umsetzung unserer Anliegen unterstützt haben.

Herzlich grüsst euch
Sabine Ruch und Simone Stalder



Reformierte Kirchgemeinde Eriswil

■ Besondere Gottesdienste in der Kirche

Einzelheiten zu allen Aktivitäten finden Sie unter www.kirche-eriswil.ch

So, 14. August	9.30 Uhr	Segnungsgottesdienst zum Schuljahresanfang
So, 18. September	14.00 Uhr	Ahornberggottesdienst
So, 9. Oktober	9.30 Uhr	Erntedankgottesdienst
So, 23. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst am Arbeitsplatz in Wyssachen
So, 30. Oktober – So, 6. November		Vortrags- und Predigtwoche

■ Predigtvorbereitungsgespräch

Wir lesen zusammen den Predigttext vom kommenden Sonntag und tauschen Fragen und Beobachtungen aus, lassen uns auf das herausfordernde Wort Gottes ein und erleben den Reichtum in der Vielfalt unserer Sichtweisen. Gerne lade ich Sie ein, sich mit anderen zusammen von Gott ansprechen zu lassen und in dieser gemeinsamen Bibellektüre für das Leben ermutigt zu werden. Ich freue mich auf einen spannenden Austausch mit Ihnen.

Nächste Daten: Mittwoch, 24.08. / 14.09. / 5.10.2022 jeweils um 20.00 bis 21.30 Uhr im Jugendhüsl. Die Daten werden auch im Anzeiger, im Reformiert und auf der KG-Homepage veröffentlicht.

Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach

■ Vortrags- und Predigtwoche 30.10.-6.11.2022

Mit dem Thema «Brot und Wurst» stellen wir uns den Fragen rund um unsere Ernährung und Nahrungsmittel. Wie gehen wir mit dem Essen um, wie wird es produziert und welche Nahrung brauchen wir für die Seele? Wer steckt hinter der Organisation SRAKLA, was tut eigentlich die Schweizer Tafel und was ist einem Biobauern bei der Produktion von Lebensmitteln wichtig? Mit dem Eröffnungsgottesdienst am 30.10.2022 starten wir die Vortrags- und Predigtwoche zum Thema rund um unsere Ernährung. Am ersten Vortragsabend erzählt uns jemand von der Schweizer Tafel von der Verschwendung der Lebensmittel in der Schweiz und ihrem Einsatz gegen Foodwaste. Das Seniorentreffen findet als Abendmahlsgottesdienst in der Kirche statt. Wir erleben, was uns Menschen wirklich nährt. Das Frauenfrühstück steht unter dem Thema Essstörungen und ein Ehepaar lässt uns an ihren Erfahrungen mit einem ihrer Kinder teilhaben. Der zweite Vortragsabend beschäftigt sich mit der Produktion der Lebensmittel und wir erfahren von einem Biobauern der ersten Stunde, was ihn zu dieser Art der Landwirtschaft bewogen hat. Zum Abschluss der Predigtwoche feiern wir

am Reformationstag einen Abendmahlsgottesdienst zur Fleischfrage, die schon unseren Reformator Zwingli beschäftigte.

Herzlich willkommen zu all diesen Veranstaltungen und Gottesdiensten!



Eckdaten Predigtwoche:

So, 30.10.2022	9.30	Eröffnung Predigtwoche, Kirche
Mo, 31.10.2022	20.00	Abendveranstaltung Predigtwoche, Kirche
Di, 1.11.2022	13.30	Seniorentreffen, Kirche / MZR
Mi, 2.11.2022	9.00	Frauenfrühstück Predigtwoche, MZR
Do, 3.11.2022	20.00	Abendveranstaltung Predigtwoche, Kirche
So, 6.11.2022	9.30	Abschlussgottesdienst Predigtwoche, Kirche

K.T.W. Montage und Technik GmbH

Montagetechnik
Transporte und Umzüge International
Abbruch und Rückbau



079 176 77 36
ktw-gmbh.ch
ktw.gmbh@gmx.ch

Persönlich.
Von hier. Für Sie.



Agentur Eriswil
Elisabeth Bieri
Grünenboden 22
4952 Eriswil
079 646 98 79

Agentur Hornbach
Christian Brönnimann
Rinderweid 23
4952 Eriswil
079 356 73 34

emmental
versicherung

■ **Gebet für die Region**

Seit längerem besteht das Angebot «Gebet für die Region». Initiator ist die Evangelische Allianz Region Huttwil, in Zusammenarbeit mit der Regio-Kirche. Jeweils am 3. Donnerstag im Monat findet der Gebetsabend gemäss festgelegtem Turnus in der Region statt. Die jeweiligen Daten sind auf unserer Homepage ersichtlich und werden im Anzeiger veröffentlicht.

■ **Segnungsgottesdienst zum Schuljahresanfang**

Am Sonntag, 14. August 2022, feiern wir um 9.30 Uhr einen Familiengottesdienst zum Anfang des Schuljahres, speziell eingeladen sind die neuen Erstklässler, die einen persönlichen Brief erhalten werden. Aber schon der Eintritt in den Kindergarten und jeder Start nach den langen Sommerferien soll begleitet sein mit dem Zuspruch des Segens. «Ich verspreche dir: Ich bin bei dir!» Viele Gefühle mischen sich für Eltern und Kinder beim Start in das neue Schuljahr: Freude und Angst, Nervosität sowie Neugier. Die Segensfeier soll alle ermutigen und spüren lassen, dass sie auf dem Weg nie allein sind.

Gott sei vor dir und leite dich.
 Gott sei neben dir und begleite dich.
 Gott sei hinter dir und schütze dich.
 Gott sei unter dir und trage dich.
 Gott sei über dir und öffne dich.
 Gott sei in dir und schenke dir ein lebendiges Herz.

Bei einem kleinen Apéro lassen wir die Feier ausklingen und es gibt die Möglichkeit, Gespräche über Freuden und Sorgen der bevorstehenden Zeit zu führen. Die Segensworte geben wir schriftlich mit nach Hause und hoffen, dass der Segen durch den Alltag hindurch begleiten möge.



■ **KUW-Daten 2022/2023**

mit Katechetin Susanne Braun, Elternabend 2. und 3. Klasse: Freitag, 16. September, 20 Uhr MZR

2. Klasse 22/23

- Mi, 5. April 2023 8.20–11.50 Uhr MZR
- Do, 27. April 2023 8.20–11.50 Uhr MZR
- So, 30. April 2023 Gottesdienst 9.30 Uhr Kirche

3. Klasse 22/23

- Sa, 29. Oktober 2022 9.00–14.00 Uhr MZR
- Do, 3. November 2022 13.30–15.05 Uhr MZR
- Do, 10. November 2022 13.30–15.05 Uhr MZR
- Do, 17. November 2022 13.30–15.05 Uhr MZR
- Do, 23. Februar 2023 13.30–15.05 Uhr MZR
- Do, 9. März 2023 13.30–15.05 Uhr MZR
- Do, 16. März 2023 13.30–15.05 Uhr MZR
- So, 19. März 2023 Gottesdienst 9.30 Uhr Kirche

4. Klasse 22/23

- Do, 25. August 2022 15.20–16.50 Uhr MZR
- Do, 1. September 2022 15.20–16.50 Uhr MZR
- Do, 8. September 2022 15.20–16.50 Uhr MZR
- Do, 22. September 2022 15.20–16.50 Uhr MZR
- Do, 20. Oktober 2022 15.20–16.50 Uhr MZR
- Do, 27. Oktober 2022 15.20–16.50 Uhr MZR

5. Klasse 22/23

- Sa, 28. Januar 2023 9.00–14.00 Uhr MZR
- So, 29. Januar 2023 Gottesdienst 9.30 Uhr Kirche
- Mo, 30. Januar 2023 16.10–17.10 Uhr MZR
- Mo, 6. Februar 2023 16.10–17.10 Uhr MZR
- Mo, 13. Februar 2023 16.10–17.10 Uhr MZR
- Mo, 20. Februar 2023 16.10–17.10 Uhr MZR

6. Klasse 22/23

- Mo, 16. Januar 2023 15.20–16.50 Uhr MZR
- Mo, 23. Januar 2023 15.20–16.50 Uhr MZR
- Di, 28. März 2023 ganztägige Exkursion

■ **KUW-Daten 2022/2023**

mit Pfrn. C. Laager-Schüpbach

KUW 7

- Elternabend betreffend Wahlfächer mit RegioKirche, Donnerstag, 27. Oktober 2022, 20.00 Uhr im KGH Huttwil

KUW 8

- Exkursion auf den Spuren der Reformation in Zürich zusammen mit KG Dürrenroth, Samstag, 22. Oktober 2022, 7.30–18.00 Uhr

KUW 9

- Elternabend betreffend Konflager: Donnerstag, 1. September 2022, 20.00 Uhr im KGH Huttwil. Konfirmandenunterricht jeweils Donnerstag, 16.00–17.45 Uhr
- Konfirmandenlager mit der RegioKirche: 21. bis 24. September 2022

■ **Kinderfest**

Am Samstag, 3. September 2022, von 10.00 bis 16.00 Uhr findet auf dem Schulhausareal (inkl. Turnhalle und Mehrzweckraum) unser Kinderfest statt, organisiert von den Teams der Chinderzyt, des Chinderträffs und der Jungschis Eriswil. Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit Kinderschminken, Märlistunde, Hindernisparcour, Sirup-Bar, Hot-dog-Stand und vielen weiteren tollen Angeboten. Gross und Klein sind herzlich eingeladen! Kontakt: Karin Tanner, Tel. 079 202 09 73

■ **Chinderzyt**

Nächstchi Datum:

- 9. Oktober und 2. Dezember 2022 Hätzlech wiukomme si Ching bis 9 Jahr mit Begleitig. Mir fröie üs uf e Huufe gwungrigi Ching. Nicole Aebi und Karin Tanner. Bi Frage mäudet öich bir Nicole Aebi, Tel. Nr. 062 966 01 81.

■ **Chinderträff**

- 12. Oktober 2022, von 10.00–16.00 Uhr bei der Waldhütte Fluhwald. Thema: «Abendteuer im Wald».

■ **CEVI Jungschis**

Für alle Kinder von 5 Jahren bis zur 6. Klasse.

- **Treffpunkt:** jeweils von 13.30 bis 16.00 Uhr beim Jugendhüsli
- **Nächste Daten:** 20.08., 17.09., 22.10., 5.+19.11., 3.+17.12.2022
- **Fragen und Informationen:** David Zehnder, Tel. 079 628 49 56 / Lea Feldmann, Tel. 077 448 08 28, david.zehnder.95@gmail.com, www.jungschis-eriswil.ch

■ **Familienweihnacht**

18.12.2022, 17 Uhr mit dem Krippenspiel «Ohne Engel geht es nicht». Der Flyer mit der Anmeldung für interessierte Kinder wird vor den Herbstferien verteilt.

■ **Seniorentreffen**

- Mi., 31.8.2022, 13.30 Uhr mit «Spiel und Spass» im MZR. Mitwirkung der Konfirmanden.
- Di, 4.10.2022, 13.30 Uhr Thema «Heimatlose Äplerfamilie», MZR
- Di, 1.11.2022, 13.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kirche, anschliessend Zvieri im MZR

■ **Kursausschreibung**

Erste Hilfe für psychische Gesundheit

«anderen helfen, sich selber stärken»

Die Regio-Kirche bietet am 29. Oktober und 12. November 2022 an zwei Samstagen von 9 bis 17 Uhr in Huttwil einen praxisnahen Kurs zum Grundlagenwissen zu psychischen Krankheiten an.

Nach dem Motto «nichts tun ist immer falsch» vermitteln renommierte Referenten wichtige Kenntnisse und Unter-

stützungsmöglichkeiten, um Betroffenen zu helfen. Die Kirchgemeinde Eriswil unterstützt dieses Angebot, deshalb können Kirchgemeindemitglieder, welche Freiwilligenarbeit leisten, von einer Kursgebühr von CHF 40.00 (anstatt 380.00) profitieren.

Broschüren mit Anmeldetalons zum Kurs sind bei Karin Tanner, Niederdorf 5, Eriswil, (Telefon Nr. 079 202 09 73) erhältlich.

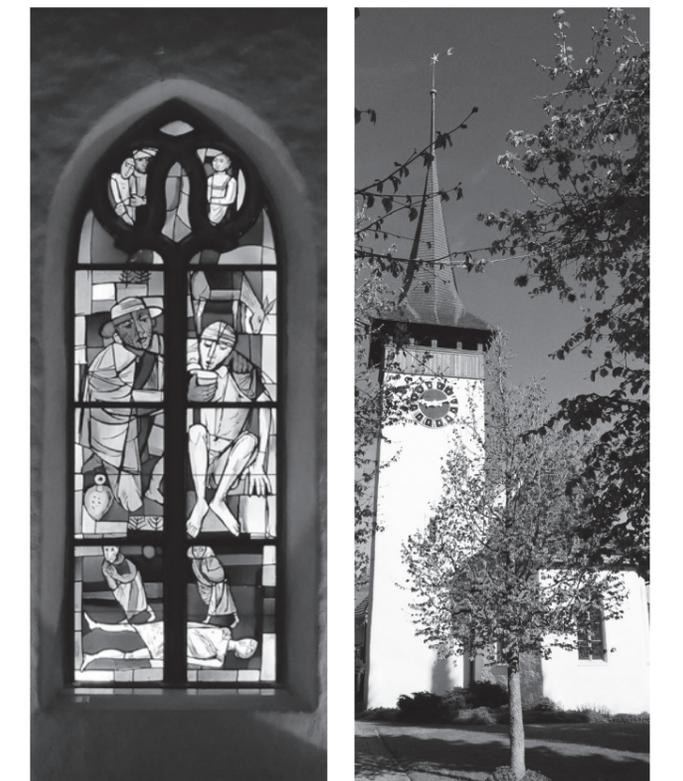
■ **Unsere Kirche ist offen**

Möchten Sie Kraft tanken? Oder suchen Sie einen Moment Ruhe? Möchten Sie abseits von Hektik und vielen Alltagsorgen einen besonderen Augenblick geniessen? Mitten im Dorf steht unser Gotteshaus. Es ist für alle da! **Unsere Kirche ist tagsüber offen, treten Sie ein!**

■ **Fahrdienst**

Möchten Sie gerne an einen Seniorennachmittag oder einen Gottesdienst, aber Sie können den Weg nicht mehr allein bewältigen und haben keine Mitfahrgelegenheit? Oder vielleicht sind Ihnen die Strassenverhältnisse zu heikel, um zu laufen oder selber zu fahren?

Für alle diese Situationen bietet der Kirchgemeinderat einen unentgeltlichen Fahrdienst an. Für den jeweiligen Anlass stellt sich jemand zur Verfügung, Sie abzuholen und auch wieder nach Hause zu bringen. Im Kirchenzettel im Anzeiger ist die jeweilige Person mit Namen und Telefonnummer publiziert. Also zögern Sie nicht und rufen das nächste Mal an, wir holen Sie gerne ab!



25 Jahre Aktivgruppe Silberdistel Eriswil

In der allerersten Aktennotiz der Silberdisteln Eriswil vom 8. November 1996 steht geschrieben: Wer hilft einen Seniorentreff zu gründen? Sinn und Zweck wäre: Pflege der gegenseitigen Kontakte und Kameradschaft.

Im Tätigkeitsprogramm könnte vorkommen: leichte Wanderungen, Kegeln, Turnen unter kundiger Leitung, weg von Rücken- und Hüftschmerzen, Besichtigungen von Betrieben, z. B. Landwirtschaft, Gewerbe oder Industrie. Die Organisation dieses Vereins sollte wenn möglich in einem einfachen Rahmen gehalten werden.

Unter dem Patronat der Erwachsenenbildung Eriswil und der damaligen Präsidentin Regina Baumann wurde am 19. März 1997 der erste Infonachmittag abgehalten. Auf dem Flugblatt, das in alle Haushalte versandt wurde, stand geschrieben: älter werden, aktiv bleiben, mitmachen, nicht abwarten. Unterschrieben von Paul Kleeb, Thanweg, und Fritz Jost, Allmend.

Am 23. April 1997 fand im Restaurant Bären die Gründung der Aktivgruppe statt. Veranstalter: Erwachsenenbildung Eriswil. Anwesend: Paul Kleeb, Fritz Jost, Jörn Schulz, Marianne Rebmann, Barbara Wüthrich und Regina Baumann. Die Ressorts wurden bestimmt und die Leitungen übernahmen im Turnen: Beer Fritz und Willi Kleeb; Wandern: Margrit Kleeb und Paul Kleeb; Betriebsbesichtigungen: Walter Bürki und Emil Wymann, Solbad: Christian Kobel und Hans Schneider; Jassen: Walter Heiniger und Fritz Jost; Kegeln: Oskar Jost; Kulturelles: Margrit Kleeb und Elisabeth Schulz. Es ist zu lesen, dass an Ehepaare nur ein Brief verschickt wurde mit nur einem Programm, um Kosten zu sparen. Schon im September 1997 kam eine Anfrage vom Heimleiter Walter Haldimann für die freiwillige Betreuung der Kaffeestube jeweils am Nachmittag. Die Aktivgruppe sagte sofort zu und fand viele Seniorinnen und zwei Senioren, die bei der Kaffeestube im Altersheim mithalfen.

Die Aktivgruppe gab sich 1998 den Zusatz Silberdistel und war bestrebt, den Seniorinnen und Senioren viele interessante Angebote zu offerieren. So kamen Theaterbesuche, Vorträge zum Thema «unser Wald», «bsinsch di no», «Müscherli us der Gmeinsstube mit Marianne Rebmann», «Leben der Schmetterlinge» und vieles mehr dazu. Im Juli 2001 gab es im Angebot «Ferienpass für Schüler» einen Einblick in die elektronische Welt. Schülerinnen und Schüler führten Senioren in die neue elektronische Welt ein: Was kann das Internet, was ist ein Handy und wie funktioniert das elektrische Telefonbuch (Seniorinnen waren keine dabei). Das ist ein Ausschnitt aus einem Protokoll. Im Jahr 2003 kam der gemeinsame Mittagstisch dazu, der sehr guten Anklang fand.

2004 wurde der Um- und Ausbau vom Altersheim Leimatt feierlich eingeweiht. Im Altersheim gab es noch sehr viele Bewohnerinnen, die fleissig gestrickt haben. Da wurde die Idee geboren, in den neuen Zimmern neue Tagdecken für die Betten zu stricken. Kurzerhand beschloss Elisabeth Schulz Liserinnen zum Plätzli stricken zu suchen. So entstand die heutige «Lismigruppe», die Pullis, Mützen, Schals, Socken und vieles mehr für Missionen, Obdachlosenheime und Bebemützli, Finkli und Strampelsäckli für die Spitäler Burgdorf, Langenthal und Thun anfertigt.

Wer sich auf Reisen wohl fühlt, kann mit den Silberdisteln auch auf eine Carfahrt gehen. Die erste Tagesreise am 17. Juni 2010 ging auf den Mont Crosin. Es folgten Gottschalkenberg, Bisisthal, Stöckalp, das Saanenland und viele andere schöne Ausflüge.

Wer Lust auf eine Jassrunde hat, auf ein gemeinsames Mittagessen oder eine leichte Wanderung mit anschliessendem gemütlichen Gartenbeizli-Besuch, ist immer herzlich willkommen. Die Seniorinnen und Senioren Eriswil sind vielseitig aktiv und machen bei allen Angeboten sehr fleissig mit.

Über 130 Programme zu den Aktivitäten werden jährlich verschickt, so dass alle gut informiert sind.

Der Vorstand freut sich natürlich auf viele Mitmachende. Wenn nötig, wird ein Abholdienst organisiert. Kleinere oder grössere Einschränkungen sollen kein Hindernis sein, um mitmachen zu können.

Wir gehen mit viel Freude und Zuversicht in die nächsten 25 Jahre.

Zusammengetragen von Regina Baumann



Frauenabend Haarstyling für den Alltag

Der Kurs, sich selber eine Frisur zu machen, fand bei den 17 Frauen, die sich angemeldet hatten, guten Anklang. Die drei Coiffeusen des Coiffeur Sumis, Daniela, Barbara und Kerstin, zeigten uns, wie man sich selber eine Frisur machen kann. Das Hauptziel der Teilnehmerinnen war, morgens in möglichst kurzer Zeit eine hübsche und alltagstaugliche Frisur machen zu können, damit nicht an jedem Tag ein «Bürzi» oder einen «Rossschwanz» den Hinterkopf zieren muss. Die drei Fachfrauen zeigten uns mehrere Varianten, wie dies auch anders möglich ist. Es gab Frisuren, die eher locker gewickelt waren, oder auch ein etwas strafferer «Geknüppel». Wir lernten «Trädele», und auch eine aufgelegte «Züpfle». Wir lernten den Umgang mit dem Haarglätteisen, lustiger-

Frauenabend Vollmondbummel



Der Frauenverein konnte im Frühling bei sommerlichen Temperaturen bei Vollmond einen Maibummel AKTIV unter die Füsse nehmen. Wir besuchten die vom Verein gesponserten Bänkli. Ebenso die zwei unter der schützenswerten Linde auf der Belzhöchi, welche der Verschönerungsverein neu hingestellt hat. Von da aus kann nun die ATTRAKTIVE Umgebung in Richtung Eriswil und Wylsachen bestaunt werden! Im Kafi Heidi liessen die zwanzig Frauen den EINZIGARTIG SCHÖNEN Bummel ausklingen. Auf dem Nachhauseweg begleitete uns der wundervolle Mai-Vollmond! Aktiv, attraktiv, einzigartig schön unser Eriswil!



weise kann man mit diesem auch Locken machen. Ein Glas Moscato und Salzstängeli rundeten den gemütlichen Frauenabend ab.

Vielen Dank den drei Coiffeurfrauen für diesen tollen Abend.



Auswertung der schriftlichen Hauptversammlungen 2022

Aus bekannten Gründen hat die HV dieses Jahr wiederum in schriftlicher Form stattgefunden. Herzlichen Dank allen für ihre Teilnahme. Gerne präsentieren wir Ihnen die Ergebnisse der Abstimmung der 119. Hauptversammlung vom Mai 2022.

Versendet wurden 343 Briefe. Rücklauf: 100 Formulare sind zurückgekommen.

	Ja	Nein	Enthaltung	Beschluss
1. Auswertungsprotokoll der 117. und 118. HV vom 3. Juni 21	100	0	0	genehmigt
2. Jahresbericht 2021	99	0	1	genehmigt
3. Jahresrechnung 2021	99	0	1	genehmigt
4. Budget 2022	99	0	1	genehmigt
5. Mitgliederbeitrag 2022	100	0	0	genehmigt
6a. Wiederwahl von Kathrin Steiner (Vorstand)	98	0	2	gewählt
6b. Neuwahl von Susi Zaugg (Sammlerin)	97	0	3	gewählt

Die Auswertung der Abstimmungszettel wurde von der Rechnungsrevisorin Gina Jost kontrolliert und die Richtigkeit bestätigt. Die zur Wahl stehenden Frauen wurden mit grosser Mehrheit gewählt. Herzlichen Dank den Frauen, die sich für unseren Verein engagieren.

■ **Frauenabend «Mini Decki» nähen**

Wenn's rattert und näht, wenn's lacht und schwatzt, wenn gemessen, geschnitten, gesteckt, genäht, gebügelt, geschafft, diskutiert, beraten, geholfen und geschmunzelt wird, dann nähen 13 fleissige Frauen gemeinsam Decken fürs Projekt «mini decki».

«Jedes geflüchtete Kind braucht eine eigene Decke, die wärmt, schützt und ein Zuhause gibt auf der langen, unsicheren Reise.»

Unter diesem Motto stand der Frauenabend vom 13. Mai 2022, den der Frauenverein Eriswil aus aktuellem Anlass ausserhalb des geplanten Programms organisiert hat.

Schwer beladen mit Nähmaschinen, Bügelbrett und grossen Stücken Stoff trafen die Frauen zum gemeinsamen Nähen im Mehrzweckraum ein. Unter der fachkundigen Anleitung von Sandra Bürgi aus Neuligen machten sich die Frauen voller Tatendrang an die Stoffwahl. Dank den vielen Spender*innen aus unserem Verein präsentierte sich uns eine reiche Auswahl an Stoffen und gebrauchter Bettwäsche, und wir konnten beim Zusammenstellen der Stoffkombinationen aus dem Vollen schöpfen. Los ging's: Zwei grosse Stücke Stoff aufeinanderlegen, das Duvetvlies obendrauf, sorgfältig zusammenstecken und mit der Nähmaschine rundherum rattern. Alles einmal wenden, zunähen, Ecken absteppen, Logo draufnähen – und fertig!

So entstanden nach und nach immer mehr der einzigartigen Decken und brachten die Frauenaugen zum Strahlen. Das Nähfieber war im Raum spürbar – diese Arbeit hat durchaus Suchtpotential! Fürs leibliche Wohl wurde auch gesorgt. Mit kühlen Getränken und wunderbaren Speck- und Tomatenbraten konnten sich die Näherinnen zwischendurch stärken.

14 tolle Decken sind an diesem Abend entstanden – weitere sechs Stück wurden an einem zweiten Abend genäht. Die fertigen Decken werden nach Rütihof zur Projektzentrale gebracht, von wo sie an die Menschen verteilt werden, die Bedarf haben. Vielen herzlichen Dank allen Näherinnen und Helferinnen, allen, die uns mit Stoffspenden oder einem Batzen für Materialkosten unterstützt haben und an Susanne Nyffeler vom Blütencharme, welche uns 10 Duvets als Grundmaterial spendete.

Es ist berührend, was an diesem Anlass gemeinsam entstanden ist. Gleich dem Motto: «Zäme chöi mer öppis schaffe!» und wir so ein Zeichen der Solidarität setzen konnten. Wer sich fürs Projekt interessiert und eventuell selbst Decken nähen möchte, findet alle Angaben inkl. Anleitung unter www.minidecki.ch.



■ **Altersheimbasar 2022**

Mitte November wird der Altersheimbasar stattfinden. Die genaue Planung des Anlasses ist noch im Gange. Der Frauenverein wird sicher ein Teil des Basars sein und Backwaren und Helferinnen werden herzlich willkommen sein. Wir sind dankbar, wenn wiederum viele von euch beim Backen mit-helfen. Gerne nehmen wir Züpfli, Tübeli, Cakes, Bretzeli, Waffeln, Schlüfferli, Schenkeli usw. entgegen.

Anmeldezettel für die Backwaren liegen zu gegebener Zeit in den Dorfgeschäften auf. Auskunft zum Backwarenverkauf gibt die Präsidentin Kathrin Steiner. (Tel. 062 966 24 01). Sie nimmt Anfang November gerne die Anmeldungen für die Backwaren entgegen.

Unsere Anlässe demnächst:

- **Donnerstag, 18. August 2022**
(Achtung: das publizierte Datum vom Mittwoch, 17. August 2022, ist falsch!)
Vereinsreise in die Seifenfabrik und auf den Chasseral.
Anmelden bis 10. August 2022 bei Diana Meyer, 062 966 10 72.
- **Montag, 12. September 2022**
Nistkastenwerkstatt, 19.30 Uhr MZR
Infos siehe Flyer im Dorf.
- **Donnerstag, 20. Oktober 2022**
Sauerkraut selber einmachen, 14 Uhr bei Karin Röthlisberger, Heggen 36
Kosten 20 Fr./Person. Anmelden bis 30. September 2022.
- **Montag, 7. November 2022**
Frauenabend «Nothilfe» mit Mirjam Wiederkehr, 20 Uhr im MZR
- **Mitte November 2022**
Backwarenstand am Altersheimbasar

Anmeldungen an Diana Meyer, 062 966 10 72 oder frauenvereineriswil@gmail.com. Nähere Angaben zu den Veranstaltungen und Kursen finden Sie auf unserer Homepage www.frauenverein-eriswil.ch und beachten Sie auch die Flyer im Dorf.

Inserat-Angebot

Alle Gewerbetreibenden können sich in der Dorfzeitung präsentieren oder ein neues Produkt vorstellen. Die Gebühren sind im Anhang II der NEZ-Richtlinien ersichtlich:

Grösse	Farbe	Preis / Ausgabe	Preis / Jahr*
1/9-Seite	s/w	15.–	54.–
2/9-Seite	s/w	30.–	108.–
1/3-Seite	s/w	45.–	162.–
1/2-Seite	s/w	67.–	241.20
2/3-Seite	s/w	90.–	324.–
Ganze Seite	s/w	134.–	482.40.–
Inserat auf Umschlag		20 % Zuschlag	20 % Zuschlag

* Jahresinsetrate sind inklusive 10 % Rabatt.

Kostenpflichtige Beiträge

Als kostenpflichtiger Beitrag gilt jeder redaktionell verfasste Text, der kommerziellen Zwecken dient und nicht als Inserat bestimmt ist. Im Zweifelsfall bestimmt der Redaktionsausschuss, ob ein Text als Inserat oder kostenpflichtiger Beitrag gilt.

Tarife:

- ganze Seite Fr. 100.00 pro Ausgabe
- halbe Seite Fr. 50.00 pro Ausgabe

Bei Neueröffnung eines Geschäftes steht in der Dorfzeitung kostenlos eine halbe Seite zur Vorstellung zur Verfügung.



**Ziele und Träume versus Realität –
Gastbeitrag Stefan Bürki**

Während mehr als sechs Jahren durfte ich für die Einwohnergemeinde Eriswil und ihre Bürgerinnen und Bürger als Gemeindeschreiber tätig sein. In der Zeit auf der Gemeindeverwaltung Eriswil hatte ich viele positive Begegnungen, welche mir mein Leben lang in guter Erinnerung bleiben werden. Ich bedanke mich deshalb für die gute Zeit, welche ich in Eriswil erleben durfte. Trotzdem habe ich vor mehr als einem Jahr festgestellt, dass ich in meinem Leben etwas verändern möchte. Der Mensch benötigt anhaltend neue Ziele, damit er sich weiterentwickeln kann. Auch ich habe verschiedene Ziele und es war an der Zeit, eines dieser Ziele in Angriff zu nehmen. Ein Ziel kann eine Vision, ein Traum, eine Entwicklung oder noch mehr sein. Das Erreichen eines Ziels ist in den meisten Fällen ein Erfolgserlebnis. Es löst ein gutes Gefühl aus und gibt Antrieb für neue Aufgaben.

Mein Traum war immer, eine Reise anzutreten, welche mich quer durch unseren schönen Planeten Erde führt. Wichtig war mir dabei, dass es eine spontane Reise wird. Ich wollte keine feste Route planen und mir auch kein fixes Enddatum setzen. Mich während meiner Reise «frei» fühlen. Nun bin ich also seit November 2021 unterwegs, mit meinem Rucksack und den Erfahrungen aus den vergangenen 34 Jahren meines Lebens. Das Hauptziel meiner Reise war, den Gipfel des höchsten Berges in Südamerika – den Aconcagua (6961 m) in Argentinien – zu besteigen. Leider war es wegen der geltenden Covidregeln für mich nicht möglich, in Argentinien einzureisen. Somit konnte ich mein Ziel nicht erreichen. Diese Situation lernte mich einmal mehr, Demut zu zeigen und bescheiden zu bleiben. Auch in einer modernen Welt, in der alles möglich zu sein scheint, gibt es für alle von uns Grenzen. Das verpasste Ziel habe ich deshalb beiseitegestellt (aufgeschoben ist nicht aufgehoben). Nachdem das Hauptziel meiner Reise in weite Ferne gerückt ist, habe ich mir aber ein neues Ziel gesetzt. Mit dem Chimborazo (6263 m) wollte ich zumindest auf dem Dach von Ecuador stehen. Leider hat sich auch hier gezeigt, dass Mutter Natur stärker ist als jeder Wille. Aufgrund der starken Windböen von rund 70 km/h konnten wir den Gipfelsturm nicht in Angriff nehmen. Es wäre schlicht zu gefährlich und verantwortungslos gewesen. So hat sich leider auch das Ziel Nummer zwei verabschiedet. Aber die Natur können wir glücklicherweise nicht beeinflussen. Auch in solchen Fällen müssen wir unser Schicksal akzeptieren. Aufgeben ist aber keine Option. Wir benötigen Ziele als Inspiration und Motivation für unser Leben. Im dritten Anlauf habe ich dann endlich eines meiner Ziele erreicht. Mit dem Berglauf von San Juan del Monte konnte ich in Mexiko meinen ersten Ultramarathon abschliessen und ein gestecktes Ziel erreichen. Ein wunderbares Gefühl...

April 2022
Mittlerweile ist Stefan Bürki zurück in der Schweiz und bleibt es vorläufig auch.

Sozialdienst Region Trachselwald (SRT)

SRT kurz erklärt...

Der Sozialdienst Region Trachselwald bietet für die Einwohnerinnen und Einwohner, die sich in einer persönlichen Notlage befinden, verschiedenste unterstützende Dienstleistungen an. Die im Einzugsgebiet angeschlossenen 13 Verbandsgemeinden erstrecken sich über zwei Verwaltungskreise, dem Emmental und dem Oberaargau. Die Kernaufgaben des SRT umfassen drei Hauptpfeiler – es sind dies die Wirtschaftliche Sozialhilfe, die Alimentenhilfe sowie der Kindes- und Erwachsenenschutz. Im Weiteren leisten wir Sozialberatung und vermitteln Kontakte zu weiteren Fachstellen. Zudem sind wir zuständig für die Sicherstellung von Privatpersonen, die sich für einen hilfsbedürftigen Mitmenschen als private Mandatsträgerinnen oder Mandatsträger (PriMa) engagieren wollen.

PriMa, ich will mich engagieren...

Der Einsatz von privaten Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern (PriMa) bildet einen wichtigen Bestandteil im Kindes- und Erwachsenenschutz. Wer die eigenen Interessen nicht selbst wahren kann und nicht in der Lage ist, jemanden damit zu beauftragen, erhält eine behördlich bestellte Unterstützung in Form einer Beistandschaft. Die PriMa-Fachstelle des Sozialdienstes Region Trachselwald und die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) sind auf das Engagement von PriMa angewiesen, denn diese leisten der schutzbedürftigen Person einen grossen Dienst und sind eine notwendige Unterstützung.

PriMa, sind auch Sie dabei?

Haben Sie Verständnis für Menschen in schwierigen Lebenslagen oder mit besonderem Schutzbedarf? Besitzen Sie Zeit, Geduld, Toleranz und Einfühlungsvermögen? Sind Sie bereit und motiviert, jemandem beizustehen und Verantwortung zu übernehmen? Können Sie sich vorstellen, mit Behörden zusammenzuarbeiten? Verfügen Sie zudem bestenfalls über Kenntnisse im administrativen und buchhalterischen Bereich? Dann suchen wir genau SIE...

Mit der Übernahme einer Beistandschaft leisten Sie einen grossen Beitrag zum Wohle von benachteiligten Menschen. Diese Arbeit privater Mandatspersonen ist wertvoll und in unserer Gesellschaft schlicht unentbehrlich. Können Sie sich vorstellen, eine Beistandschaft für eine andere Person zu übernehmen? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

PriMa, werden entschädigt...

Die Mandatsführung wird entsprechend kantonalen Vorgaben entschädigt. Sie erhalten eine Entschädigung und Spensersatz.

PriMa-Fachstelle...

Der Sozialdienst Region Trachselwald besteht aus zwei Bera-

tungsstellen, Sumiswald und Huttwil. Die PriMa-Fachstelle wird in Huttwil zentral für das gesamte Einzugsgebiet geführt. Während Ihrer anspruchsvollen Aufgabe als PriMa werden Sie in allen Fragen der Mandatsführung kompetent durch die Fachstelle unterstützt. Bei der Mandatsübernahme erhalten Sie eine sorgfältige Einführung. Kontaktieren Sie die PriMa-Fachstelle des Sozialdienstes Region Trachselwald, Andrea Gerber per Telefon: 062 959 80 40 oder per E-Mail: a.gerber@sozialdienst-rt.ch / www.sozialdienst-rt.ch.

Schweizerisches Rotes Kreuz



Freiwilligkeit ist gelebte Menschlichkeit

In der Ukraine, in der Schweiz, in aller Welt ohne Freiwillige wäre das Rote Kreuz nicht, was es ist. Nur dank dem Einsatz von Freiwilligen kann es seine vielfältigen Aufgaben zur Unterstützung der Verletzlichsten erfüllen. Gerade heute sind Menschen, die sich freiwillig für ihre Mitmenschen engagieren nötiger denn je.

In der eigenen Region

Beim SRK Kanton Bern ist die Freiwilligenarbeit tief verankert. An die 2400 Freiwilligen engagieren sich in den verschiedensten Bereichen: für einsame, benachteiligte oder in schwierige Situationen geratene Menschen in ihrer jeweiligen Region. Die einen entlasten betreuende Angehörige und besuchen ältere, einsame oder kranke Menschen. Andere engagieren sich als Rotkreuz-Fahrer/in oder beraten – je nach Interesse und Vorkenntnissen – im Bereich Notruf oder Besuchs- und Begleitdienst. Alle leisten sie einen sehr wertvollen Beitrag für die Gesellschaft. Sie verschenken nicht nur einen Teil ihrer Zeit, sondern auch Bewegungsfreiheit, Lebensfreude, Zeit zum Krafttanken, Sicherheit und Hilfe zur Selbsthilfe. Dabei entscheiden die Freiwilligen selbst, wann und wie oft sie sich engagieren wollen.

Gutes tun tut gut

Freiwilliges Engagement gibt auch viel zurück. «Ich habe in Louise meine älteste Freundin gefunden», sagt beispielsweise Simone Althaus, die sich freiwillig im Besuchs- und Begleitdienst des SRK engagiert. Wöchentlich trifft sie sich mit der hochbetagten Louise Gerber, die verwitwet und kinderlos ist. Oder Kurt Berger er hat als Rotkreuz-Fahrer das Engagement gefunden, das zu ihm passt. «99% meiner Fahrten sind schön und interessant», so Kurt Berger, der für seine Fahrgäste immer ein offenes Ohr hat. Das SRK Kanton Bern führt alle Freiwilligen in ihre Aufgabe ein. Je nach Bereich stehen den Freiwilligen verschiedene

Weiterbildungs- und Austauschmöglichkeiten zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch, SRK Regionalstelle Langenthal: 062 923 28 60 per E-Mail: freiwillige-oberaargau@srk-bern.ch oder über unsere Homepage

> srk-bern.ch/de/sich-engagieren/in-ihrer-region/fuer-aeltere-menschen



Pilzkontrolle 2022

- **August 2022**
30.
- **September 2022**
4./6./11./13./18./20./25./27.
- **Oktober 2022**
2./4./9./11./16./18./23./25./30
- **November 2022**
1./6.



Öffnungszeiten:

Dienstag von 19 Uhr bis 20 Uhr
Sonntag von 17 Uhr bis 18 Uhr

Neues Kontrolllokal:

Burgerratszimmer, 2. OG, Stadthaus, Marktgasse 2, 4950 Huttwil

Zusätzliche Hinweise:

- Das Sammeln von Pilzen ist im Kanton Bern auf 2 kg pro Person / Tag begrenzt.
- Organisiertes Pilzsammeln in Gruppen ist verboten, ausgenommen Familien.
- Die kantonalen Pilzschontage wurden per 1. Juli 2012 aufgehoben.
- Bitte beachten Sie im Übrigen die gesetzlichen Sammelbestimmungen sowie die Pilz- und Sammeltipps.

Die Pilzkontrolle steht allen Bürgerinnen und Bürgern gegen eine Gebühr von CHF 5 zur Verfügung. Für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Huttwil, Dürrenroth, Eriswil, Gondiswil, Madiswil und Wyssachen ist die Pilzkontrolle kostenlos. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Pilzkontrollleurin Daniela Ait Salem-Minder unter 062 962 04 53.

Bestattungen von Kremationsasche im Wald und in Gewässern

Ausgangslage

Immer mehr Menschen entscheiden sich für eine Bestattung ihrer sterblichen Überreste ausserhalb von Friedhöfen. Unter anderem sind der Wald und die Gewässer sehr beliebte Bestattungsorte. Derartige Bestattungen werden vermehrt auch gewerbmässig angeboten. Im Kanton Bern sind Beisetzungen von Urnen oder offener Kremationsasche unter Vorbehalt der bau- und umweltrechtlichen Vorschriften ausserhalb von Friedhöfen zulässig (Art. 5 Abs. 2 Bestattungsverordnung). Umweltrechtliche Vorschriften finden sich unter anderem im Bundesgesetz über den Wald (WaG) und im Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (GSchG).

Bestattungen im Wald

Die individuelle Bestattung von Kremationsasche im Wald ist bewilligungsfrei. Allerdings darf die Asche nur ohne Gefäss/Urne vergraben oder verstreut werden. Bestattungen sollen nicht in Waldreservaten und Naturschutzgebieten vorgenommen werden.

«Organisierte» Bestattungen, also die Beisetzung mehrerer Kremationsaschen an einem bestimmten Ort oder in einem

bestimmten Gebiet im Wald (z. B. in einem FriedWald® oder in einem bezeichneten Bestattungswald), brauchen eine Bewilligung «für eine nachteilige Nutzung». Nachteilige Nutzungen sind im Bundesgesetz über den Wald (WaG) in Art. 16 und in der Verordnung über den Wald (WaV) in Art. 14 Abs. 2 geregelt.

Weiter regelt ein internes kantonales Kreisschreiben des Amtes für Wald und Naturgefahren die Bestattungen im Wald. Gesuche für nachteilige Nutzungen sind bei der Waldabteilung einzureichen. Die Waldabteilung legt das Gesuch den betroffenen Fachstellen des Kantons und der Gemeinde vor. Sie publiziert das Gesuch und legt es öffentlich auf. Die Bewilligung für eine nachteilige Nutzung wird bei entsprechenden Voraussetzungen durch die zuständige Waldabteilung erteilt.

Organisierte Bestattungen können nur an geeigneten Waldstandorten stattfinden, wo sie die Waldfunktionen nicht beeinträchtigen. Das Einverständnis der Waldeigentümerin ist Voraussetzung. Nicht geeignet sind Waldreservate und Naturschutzgebiete. Das Ausbringen oder Verstreuen von Kremationsasche ist auf zwei Einheiten pro Are (10 x 10 m) innerhalb von 10 Jahren beschränkt. Besondere Regelungen für bereits bestehende Bestattungswälder bleiben vorbehalten.

An den Standorten von Bestattungen im Wald dürfen keine Grabmale oder Tafeln angebracht, kein Grabschmuck (Blumen, Kerzen, Bilder usw.) aufgestellt oder hingelegt, keine Begehungswege oder Ruhebänke erstellt sowie keine Terrainveränderungen vorgenommen werden. Das Areal darf nicht abgesperrt und nicht gekennzeichnet werden. Grössere Abdankungsfeiern sind im Waldareal nicht zulässig. Waldwege dürfen nicht mit Motorfahrzeugen befahren werden.

Bestattungen in Gewässern

Nach Art. 6 Abs. 1 Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (GSchG) dürfen keine Stoffe in die Gewässer eingebracht werden, die das Wasser verunreinigen können. Art. 39 GSchG untersagt es, feste Stoffe in Seen einzubringen, auch wenn sie das Wasser nicht verunreinigen können. Da Kremationsasche Metalle enthalten kann, ist eine Verunreinigung der Gewässer nicht gänzlich auszuschliessen. Das Streuen von Kremationsasche und das Einbringen einer Urne mit Kremationsasche in Seen oder Flüssen sind deswegen zu unterlassen.

Amt für Wald und Naturgefahren
 Amt für Wasser und Abfall

Hochzeiten

Name, Vorname	Trauungsdatum
Hess Stefan und Schrag Daniela	27.5.2022
Schindler Philipp und Bollmann Claudia	3.6.2022

Geburt

Name, Vorname	Geburtsdatum	Eltern
Nyffenegger Liana	27.5.2022	Nyffenegger Christian und Gisela

Todesfall

Name, Vorname	Todesdatum
Heiniger Hugo	13.7.2022

Korrigenda

Heiratsdatum anstatt Todesdatum (Schneider Reto und Fuhrer Regina)

Anzeigen

Haben Sie etwas zu verschenken? Dann stehen Ihnen hier fünf Zeilen zur Verfügung, um eine Anzeige zu publizieren. Die Anzeige erfolgt kostenlos, es werden jedoch nur Anzeigen für Gegenstände, die zu verschenken sind, aufgenommen. Wenn Sie eine Anzeige veröffentlichen möchten, können Sie dies der Gemeindeverwaltung Eriswil per Telefon 062 959 50 00 oder per E-Mail fankhauer@eriswil.ch mitteilen.

Humor

Was heisst Sonnenuntergang auf Finnisch?
 Helsinki

DORFTURNIER ERISWIL 28. AUGUST 2022

Auf der Schulanlage Eriswil
 mit Festwirtschaft

Anmeldung
 Online via tveriswil.ch oder
 E-Mail an rentsch.meister@gmail.com

Auskunft
 Michel Rentsch 079 274 46 93

Kategorien
 Herren
 Plausch / Vereine
 Schüler

Startgeld
 Schüler CHF 25.-
 Erwachsene CHF 50.-

Anmeldeschluss
 19. August 2022



Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
-------	------	--------	--------------	-----

August 2022

28.	ganzer Tag	Dorfturnier	TV Eriswil	Aussenplätze
-----	------------	-------------	------------	--------------

September 2022

3.	ganzer Tag	Kinderfest	Kirchgemeinde	Schulareal
20.		Papiersammlung	Schule Eriswil	
23.-25.	ganzer Tag	Oktoberfest	MG Eriswil	MZR/MZH
25.		Abstimmung	Einwohnergemeinde	Gemeindesaal

Oktober 2022

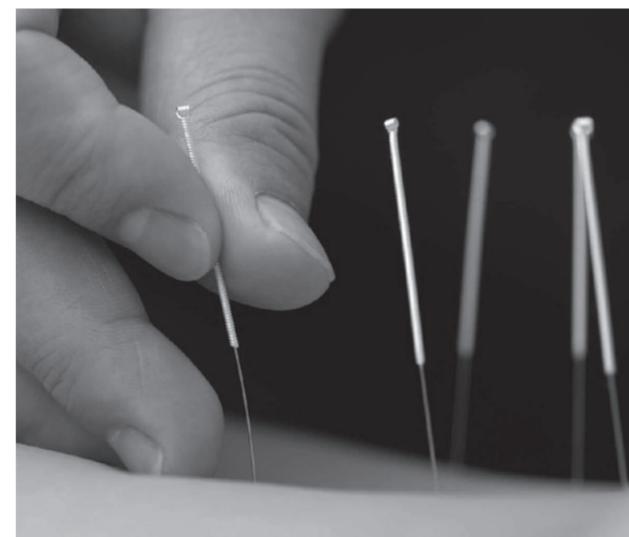
16.	ganzer Tag	Lottomatch	Schützengesellschaft	MZH
-----	------------	------------	----------------------	-----



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – seit 2010



Partner der Schulmedizin.
Im Oberaargau zu Hause.
Sie finden uns an den Standorten des
Spitals Region Oberaargau SRO.

Unsere qualifizierten, zertifizierten
Therapeut/innen ergänzen
sich in ihren Spezialkompetenzen
und sind gerne für Sie da.
Seit 12 Jahren.

www.tcmoberaargau.ch

Patienten erzählen

Rücken- und Hüftbeschwerden

«Die Zusammenarbeit von SRO und TCM Oberaargau hat mich dazu bewogen, mich für diese Praxis zu entscheiden. Ich bin seit einiger Zeit in Behandlung und kann mich nur positiv darüber äussern, meine Rücken- und Hüftbeschwerden sind fast verschwunden. Dabei sprachen die Ärzte von einer Operation, befürworteten aber eine Behandlung mit Physiotherapie und TCM.»

RL Jg. 59

Energiemangel, Verspannungen, Rückenschmerzen

«Als Mutter von zwei kleinen Kindern kann ich mir in hektischen Zeiten und bei Unpässlichkeiten keine Schonzeit leisten. Darum gehe ich regelmässig in die TCM-Behandlung. Nach jeder Behandlung fühle ich mich körperlich und psychisch besser. Ich möchte deshalb TCM nicht mehr missen.»

LI Jg. 85

Schlafstörungen, Depression, Rückenschmerzen

«Während Monaten litt ich unter schweren Schlafstörungen und Depression, was auch mit Medikamenten nicht besser wurde. Bei Ihnen wurde meine Situation erkannt und mein ganzes System harmonisiert, ich bin ruhiger und gelassener geworden. Ich brauche keine Medikamente mehr – auch nicht für die Rückenschmerzen – und kann mich erholen, weil ich wieder viel besser schlafe.»

M. Jg. 70

Schwindel, Tinnitus, Blutdruckprobleme

«Ich kann mich nur positiv äussern. Bei der Chinesischen Medizin bin ich bestens aufgehoben, sie hat mir geholfen. Ich habe sehr gute Erfahrungen gemacht und kann TCM nur empfehlen; lassen Sie sich helfen!»

R. Jg. 41

Migräne, Kopf- und Nackenschmerzen

Langjährige Beschwerden: vorher täglich/wöchentlich starke Medikamente, durch TCM allgemeines Wohlbefinden viel besser und nur noch ein paar Mal im Jahr starke Migräne. - «Unsere Therapeutin geht sehr gut auf die Patienten ein, auch wenn mal andere Beschwerden dazu kommen, deshalb gehen wir regelmässig in die TCM-Praxis, nach der Behandlung fühlen wir uns immer gut. Wir hätten nicht gedacht, dass mit Akupunktur so viel Positives erreicht werden kann. Wir bekamen eine Empfehlung von einer Kollegin, darum empfehlen auch wir allen, die gesundheitliche Probleme haben und mit der Schulmedizin nicht weiterkommen, es doch mal mit Akupunktur zu probieren.»

U/F Jg. 57/93

Huttwil | 062 959 62 44

Gesundheitszentrum Huttwil SRO AG, Spitalstrasse 51, 4950 Huttwil

Herzogenbuchsee | 062 955 52 70

PanoramaPark SRO AG, Stellweg 24, 3360 Herzogenbuchsee

Niederbipp | 032 633 72 01

Gesundheitszentrum Jura Süd SRO AG, Anternstrasse 22, 4704 Niederbipp

Langenthal | 062 916 46 60

Personalhaus SRO AG Untersteckholzstrasse 19, 4900 Langenthal

Von Krankenkassen anerkannt | Sprechstunde: Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag nach Vereinbarung 08.00 – 12.00 Uhr | info@tcmoberaargau.ch



Wichtige Telefonnummern Gemeinde Eriswil

Sanität	Notruf	144
Polizei	Notruf	117
Polizeiposten Huttwil		031 638 84 90
Feuerwehr	Notruf	118
Feuerwehrkommandant, Hans Peter Ruch		062 966 11 45 079 814 12 57
Störungen Elektonetz, Zehnder Elektrotechnik AG		062 966 26 26
Vergiftungsnotfälle		145
REGA		1414
Arzt, Hausarztpraxis Huttwil GmbH		062 962 18 66
Spital SRO AG, Gesundheitszentrum Huttwil		062 959 61 61
Spital Region Oberaargau, Langenthal		062 916 31 31
Spitex Oberes Langetental		062 959 50 70
Altersheim Leimatt AG, Eriswil		062 957 11 11
Wildhüter		0800 940 100
Postagentur / Landi		058 476 96 96
Gemeindeverwaltung Eriswil		062 959 50 00
Schule Eriswil		062 966 11 52
Pfarramt		062 966 18 81
Rotkreuz-Fahrdienst Wyssachen-Eriswil, Therese Wittmer (Einsatzleitung)		062 966 12 39

Impressum

NEZ – Neue Eriswiler Zeitung • Nr. 3 | August 2022

Offizielles Informationsorgan der Einwohnergemeinde Eriswil

Herausgeber: Gemeinderat Eriswil

Redaktion: Gemeindeverwaltung Eriswil

Auflage: 640 Exemplare

Verteiler: Alle Haushalte der Gemeinde Eriswil
und Abonnenten

Erscheinung: 4x jährlich

**Layout, Satz
und Druck:** Druckerei Schürch AG
4950 Huttwil

Redaktionsschluss Nr. 4 | November 2022: 21. Oktober 2022